

Nr. XIX. GP-NR  
1729  
1995-07-14

# ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Dr. Partik-Pablé  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Fortsetzung zu Anfrage 982/J (Korruptionsaffäre in der Fremdenpolizei)

In der Anfragebeantwortung 948/AB zu Anfrage 982/J, teilt der Bundesminister für innere Angelegenheiten mit, daß bei der Überprüfung von 300 Akten der BH Zell am See in 87 Fällen inkorrekte Vorgangsweisen festgestellt werden mußten. Darüber hinaus seien Verdachtsmomente bei Organwaltern der BH St. Johann im Pongau bekanntgeworden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

## Anfrage:

1. Welcher Art waren die inkorrekten Vorgangsweisen in den festgestellten 87 Fällen?
2. Was wäre in diesen Fällen die korrekte Vorgangsweise gewesen?
3. Welche fremdenpolizeilichen Maßnahmen wurden in diesen 87 Fällen getroffen?
4. Was ist der aktuelle Stand der Ermittlungen im Zusammenhang mit den Verdachtsmomenten gegen Organwalter der BH St. Johann im Pongau?
5. In wievielen Fällen mußten in diesem Zusammenhang inkorrekte Vorgangsweisen festgestellt werden?
6. Welcher Art waren die inkorrekten Vorgangsweisen in diesen Fällen?
7. Wieviele Besitzer illegaler Aufenthaltsgenehmigungen mußten in diesem Zusammenhang festgestellt werden?
8. Welche fremdenpolizeilichen Maßnahmen wurden diesbezüglich getroffen?
9. Sind Ihnen in der Zwischenzeit weitere (ähnliche) Verfehlungen anderer Dienststellen bekannt geworden?
10. Wenn ja, um welche Dienststellen und um wieviele Fälle handelt es sich dabei?

~~109/100/100/95-07-07/DVR:0717193~~